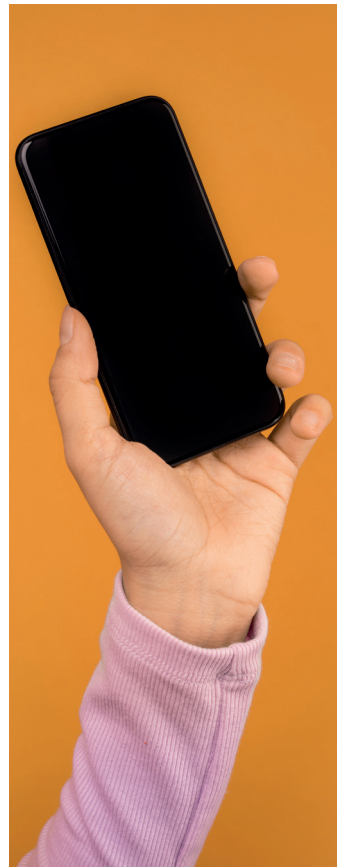
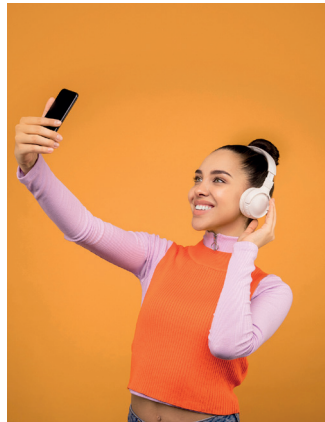


Gruppendynamische OpenCon

Virtuelle Welten als soziale Räume

Wie gestalten sich Gruppenprozesse in virtuellen Räumen?
25. – 29. Oktober 2021 Asp ob Aarau



Welche Wirkungen haben die virtuellen Räume und Tools auf Jugendliche und deren Bezugspersonen.

Die 5-tägige gruppenspezifische OpenCon richtet sich an Fachpersonen, die mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten.

Sie bietet die Möglichkeit einer Auseinandersetzung mit Dynamiken und Prozessen von Gruppen im virtuellen, wie auch im physischen Raum. Das Lernen über diese unterschiedlichen Sozialräume erfolgt dabei über gemachte Erfahrungen. Im Diskurs wird gemeinsam Erlebtes mit theoretischem Wissen verbunden. Dies ermöglicht den Transfer, um die im Rahmen der OpenCon gemachten Erfahrungen für die tägliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nutzbar zu machen.

Gerade in Zeiten von Covid-19 verlagerte sich der Kontakt unter Menschen in den virtuellen Raum, da reale Treffen durch Massnahmen zur Eindämmung der Corona Pandemie eingeschränkt wurden. Aber auch schon vor dieser Zeit waren virtuelle Räume gerade für junge Menschen ab Jahrgang 1990 wichtig, faszinierend und normal zu gleich. Menschen, die nicht in einer digitalen Welt gross geworden sind, finden diese möglicherweise kompliziert und schwierig, vielleicht sogar unnötig. Die Selbstverständlichkeit, die diese Räume für Jugendliche bereits haben, wie auch die Faszination, die von ihnen ausgeht ist für Aussenstehende nur begrenzt nachvollziehbar.

Was passiert bei Tik-Tok, Instagram, Snapchat oder bei online Games wie Fortnite mit jungen Menschen? Welche Kräfte wirken auf Jugendliche in ihren Peergruppen in und ausserhalb des virtuellen Raumes? Welche sozialen Kompetenzen werden in diesem Rahmen entwickelt? Welche Potenziale für das gesellschaftliche Zusammenleben schlummern in diesen virtuellen sozialen Räumen?

Nebst den vielfältigen Plattformen sozialer Medien, vernetzten Spielwelten gewinnen auch virtuelle Lern- und Arbeitsräume zunehmend an Bedeutung. Es entstehen neue, relevante Sozialräume, in denen gruppenspezifische Prozesse ablaufen.

Diese gruppenspezifische OpenCon bietet Ihnen als Fachperson die Gelegenheit, Gruppenprozesse in virtuellen Sozialräumen selbst zu erleben, zu erforschen und zu reflektieren. In dieser 5-tägigen OpenCon lernen Sie die Unterschiede, aber auch die Wechselwirkungen von Gruppenprozessen und die damit verbundenen Interaktionen im virtuellen und im physischen Raum kennen. Sie ergründen dabei gruppenspezifische Prozesse in denen menschlichen Grundbedürfnissen nach Wirksamkeit, Zugehörigkeit und Nähe eine wichtige Rolle spielen.

Durch reflektierte Prozesse erarbeiten Sie sich weitere Handlungsspielräume für Ihr professionelles Handeln in der Arbeit mit Jugendlichen.

Die Gruppenspezifische OpenCon ist ein 5-tägiges gruppenspezifisches Training in Vollklausur, basierend auf einem klassischen T-Gruppen-Training welches unter Kurt Lewin entwickelt wurde. Ergänzt wird dieses Training durch bewusst gewählte und sichere virtuelle Räume.

ÜBERBLICK

- Sie erhöhen Ihre Handlungsfähigkeit in komplexen und schwierigen Situationen im Umgang mit virtuellen und realen sozialen Räumen.
- Durch Selbstbeobachtung und Feedback gestalten und fördern Sie Ihr professionelles Handeln.
- Sie vergrössern Ihre Spontanität und Rollenflexibilität.
- Durch das Erkennen eigener Verhaltensmuster gewinnen Sie an Handlungssicherheit, erhöhen Ihre Konfliktfähigkeit und erweitern Ihren Blick auf Beziehungen.
- Sie entwickeln ein differenziertes Bewusstsein für die Feldkärfte, die in beiden Räumen wirken und können dies für sich nutzen.



ZIELGRUPPE Fachpersonen der Kinder- und Jugendförderung, der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Schulsozialarbeit und von Bildungseinrichtungen.

KURSLEITUNG Philipp Gemperle,
Trainer für Gruppendynamik u.S. und Gruppendynamischer Leiter DGGO,
Kulturmanager Uni Basel, Soziale Arbeit FH

Gwendolin Eckert,
Gruppendynamik-Trainerin i.A. ÖAGG, Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin
für Dynamische Gruppenpsychotherapie ÖAGG, Mediatorin, Arbeit in freier
Praxis

Christoph Vecko,
Trainer für Gruppendynamik u.S. und Gruppendynamischer Leiter DGGO,
Sozialpädagoge, MAS Change und Organisationsdynamik, Supervisor, Coach
und Organisationsberater – BSO

DATUM 25. – 29. Oktober 2021

KOSTEN Die OpenCon findet in Vollklausur mit Übernachtung vor Ort statt.
Kurskosten CHF 1000.00
Übernachtungskosten inkl. Vollpension CHF 500.00

ORT Herzberg
Haus für Bildung und Begegnung
5025 Asp ob Aarau

ANBIETER Trockendock - Supervision, Beratung und Training
Philipp Gemperle und Christoph Vecko

ANMELDUNG Bis am 01. Oktober 2021 Infos info@trockendock.team und Anmeldung
oder www.trockendock.team



Trockendock
Supervision - Beratung - Training